

DIE KRAWATTIE

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Juni 2005

Nummer 71

Raika Amstetten, Kto. 34.181



Bezirkstreffen Georgstag - Kornettenwochenende - Pfingstlager

ANSCHLAGTAFEL

Unsere Führer haben folgende Kurse besucht:

Knotenkurs für Fortgeschrittene:
Günter Reichenpfader, Roland Stadler,
Gerry Weigl

Spezialkurs „Relax mit Ca/Ex“:
Sylvia Rosenthaler, Christa Sieder

Vielen Dank an Fr. Eva Reder für ihre Unterstützung beim Georgstag.

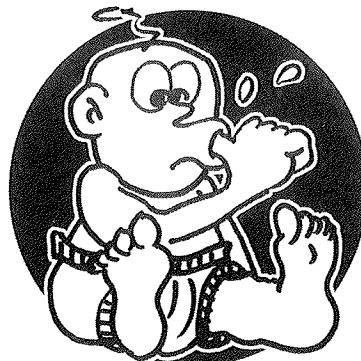
Der Fehlerteufel hat in der letzten Ausgabe zugeschlagen: Die richtige Handynummer von Doris Karner lautet
0650-43 161 43

Beim diesjährigen Suppenonntag konnten wir dank Ihrer Hilfe 1.200 Euro für das S.O.S. Kinderdorf-Projekt sammeln. Vergelt's Gott!

Herzlichen Dank all unseren freiwilligen Helfern beim Frühschoppen und Spielefest.



Wir gratulieren
Sonja und Rudi Macek zu ihrer
Anna Lena.



Wir gratulieren
Heidi und Albert Kürbisch zu ihrem
Moritz.

Tollkühne Bruchpiloten

Ra/Ro-Bundes-Pfingsttreffen

■ Ranger/Rover

„Flieg du Sau“ lautete das Motto des diesjährigen Ra/Ro-Bundespfingsttreffens. Höhepunkt sollte eine Art Red-Bull-Flugtag sein - wenn das Wetter mitspielte. Zuerst aber mussten wir ziemlich weit nach Süden fahren - genauer gesagt nach Leibnitz - unseren Düsenjäger, an dem wir mehrere Heimstunden gebastelt hatten, im Gepäck. Im Dunkeln errichteten wir unser Schlafzelt, das wir mit Pfadfindern aus Aschbach, Kematen, Ulmerfeld und Ybbsitz teilten. Wir waren schon einen Tag vor Lagerbeginn angereist, um auch den offiziellen Anreise-

tag voll nutzen zu können - Bummeln und Schaufenstergucken am Hauptplatz, Verkosten exotischer Eissorten und ein Besuch des Schlosses Seegau.

Am späten Nachmittag wurde das Bundeslager mit einer mehrstufigen Pilotenausbildung eröffnet. Ein Beispiel gefällig: „Ihr seid 8 Personen. Stellt pantomimisch ein Flugzeug dar. Dabei dürfen aber nur folgende Körperteile den Boden berühren: 2 Füße, 2 Zehen, 1 Ellbogen, 1 Kopf und ein Hintern.“ Ganz schön anspruchsvoll.

In der Nacht setzte leichter Nieselregen ein, und bange fragten wir uns, ob unser Flugtag nicht ins Wasser fallen würde. Am nächsten Morgen brach die Sonne durch, und

Operation Nebelfrost

Bezirks-Kornettenwochenende in Hollenstein

■ Guides/Späher

Ein Wochenende im Februar - Hollenstein - tiefer Winter: Kornetten und Hilfskornetten aus dem ganzen Bezirk Yoland trafen sich um eine Expedition in den Ybbstaler Forst zu planen und durchzuführen. "Operation Nebelfrost". Nach dem Eintreffen erklärten uns die Expeditionsleiter, was auf uns zukommt. Plötzlich unterbrach sie ein Funkspruch. Das Vorkommando der Expedition ist in ein Wetterchaos gekommen. Dichter Nebel - komische Geräusche - Kompass zeigen nicht mehr nach Norden, sondern in alle Richtungen - sehr schlechte Funkverbindung. Dann plötzlich totaler Abriss der Verbindung. Totales Chaos im Basiscamp, alle schreien durcheinander. Jetzt hilft nur noch eines: Wir müssen einmal alles koordinieren. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und sollten unter Berücksichtigung von Gesprächsregeln, Ideenfindung und Entscheidungshilfen eine Rettungsaktion planen. Die Beste war der Besuch beim Hollensteiner Seher um Mitternacht. Er hatte die Möglichkeit, in einem Zauberspruch die Vermissten zu finden. Es gab nur ein Problem - er hat das Rezept vergessen. Aber er hat die Tips für die Zutaten an seine Verwandten verteilt. Durch das Erfüllen verschiedenster Aufgaben gaben diese uns die Rezeptteile. Vor der Hubertuskapelle braute der Seher dann seinen Trank über einem offenen Feuer - und tatsächlich - er konnte die Expedition sehen und wir konnten sie aus dem Wald befreien. Nachdem die beinahe nicht vorhandene

Nachtruhe vorbei war, bekamen wir noch einige Tipps, wie wir eine Patrouille führen sollen, wie zum Beispiel Patroullengeist, Patroullenämter und Aufgaben der Kornetten. Nach dem Mittagessen mussten wir noch den

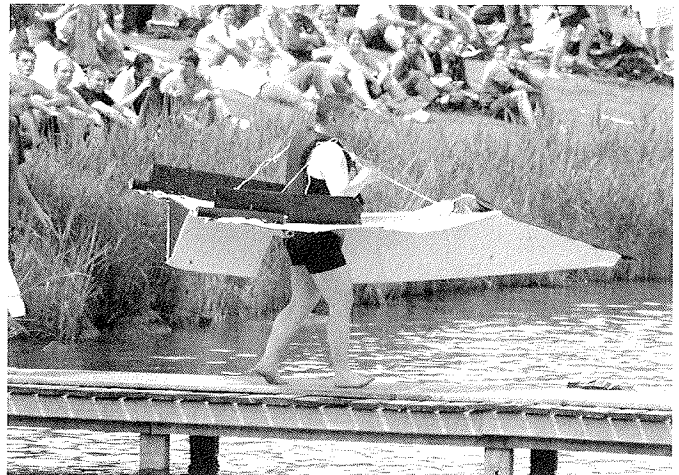


schwarzen Grafen, der den Schlamassel am Vorabend verursacht hatte, wieder in sein dunkles Reich verbannen. Als er genug Schneebälle und Wasserbomben abbekommen hatte, verzog er sich für die nächsten 100 Jahre. Wir freuen uns schon auf das nächste Bezirks-Kornetten-Wochenende-2006.

voll Tatendrang marschierten wir zum 30 min entfernten Sulmsee. Die forsch in den See ragende Startrampe sorgte für den ersten Nervenkitzel.

Um 12 Uhr war es soweit: High Noon. Ein Pilot nach dem anderen wagte den Flug in den See. So ähnlich die (Miss-)Erfolge der Flugversuche waren, so unterschiedlich waren die Darbietungen: Prinzessinnen stürzten ihre unglücklich verliebten Prinzen in die Fluten; die Biene Maja wasserte unsanft mit ihrem Blütenblatt; das Batmobil rauschte in vollem Einsatz über den Steg; Märchenschweinchen wurden vom bösen Wolf gejagt, und am Ende versank gar ein Wiener Tramway-Waggon nebst Schwarzfahrer. Tosender Applaus begleitete jeden Abflug.

Am Abend erfolgte die Siegerehrung, und danach brachte die Gruppe „Last Boy Scouts“ die Festhalle am Landeslagerplatz zum Kochen.



Stolz präsentiert Günter unseren Einsitzer-Düsenjäger

Georgstag: Bezirkstreffen

■ Wichtel/Wölflinge

Nach vielen Heimstunden der Vorbereitung war es endlich soweit: Am Sonntag, den 24. April 2005 trafen sich rund 200 Wichtel und Wölflinge aus dem Yoland in Amstetten, um gemeinsam einen ganzen Tag lang zu spielen und Spaß zu haben. Vom Bahnhof marschierten wir zuerst zum Hauptplatz; nach der Begrüßung durch unseren Aufsichtsratsobmann Manfred ging es weiter zum Edlapark, wo schon der Stationenlauf auf uns wartete. Das Thema war „Monopoly“ - bei den einzelnen Stationen galt es, so viele gleiche Spielkarten zu bekommen wie nur möglich. Beim Infostand, der auch gleichzeitig als Obstinsel und verloren/gefunden-Station diente, konnten die Karten nach der Beantwortung kniffliger Fragen auch getauscht werden.

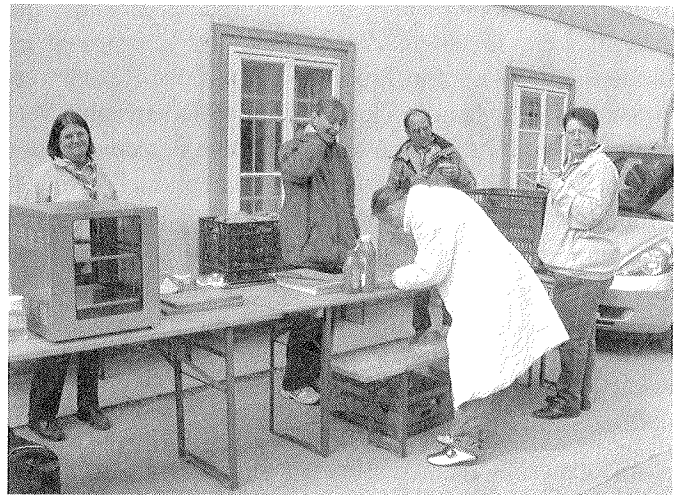
Die Stationen waren bunt gemischt: Die Aschbacher Pfadfinder hatten einen ganzen Bauernhof mitgebracht,

bei dem man Eier suchen musste; es gab einen Geschicklichkeitsparcour, ein Umweltquiz, eine Servusdie-Wadln-Sportstation, Geheimschriften konnten ebenso wie Verkehrsregeln geübt werden, verschiedene Lebensmittel wurden beim Geschmacks- und Geruchskim ausprobiert und begabte Künstler und Künstlerinnen stellten ihr Talent beim Malen des Schlosses unter Beweis.

Wer hungrig und durstig war, konnte sich bei Leberkäse, Semmeln, Schnitten, Obst und Saft stärken. Alle fleißigen Wi/Wö bekamen abschließend eine Urkunde überreicht, dann machten wir uns auf den Weg zum Pfadfinderheim, wo um 14 Uhr eine Feldmesse abgehalten wurde. Um 15:30 Uhr war der Georgstag dann zu Ende, und die Wichtel und Wölflinge machten sich - etwas müde vom vielen Spielen, aber dennoch gut gelaunt - auf die Heimreise.



Muh...



Unser Aufsichtsrat sorgt für gute Laune und vollen Magen.



Hierbei braucht man viel Geschicklichkeit.



Erste Hilfe

in Amstetten 24. April '05

■ Guides/Späher

Stadt - Land - Fluss

Zu beweisen, dass es in Amstetten außer Häusern und Straßen auch noch etwas anderes gibt, und dass wir keine reinen "Stadtpfadfinder" sind, war unser Ziel. So führte unsere Route durch den Wald am Kreuzberg - es gibt in Amstetten auch Berge - über den Krautbergsteig zu den wilden Gewässern am Jakobsbrunnen-Weg und zurück über den Hauptplatz zur Volksschule Preinsbacherstraße.

Auf diesem Weg waren neun harte Stationen zu bewältigen. Wie zum Beispiel: Kim-Spiele, Wassertransport mit Luftballons, Gewichte und Entfernungen schätzen, Geheimschriften, Erste Hilfe, Künstlerisches, Wappenkunde, und vieles mehr. Aber auch Orientieren und Augen auf unterwegs waren gefragt. Denn bei jeder Station wurden Fragen über Besonderheiten auf dem Weg gefragt. Am Ende konnte die Patrouille Falken aus Amstetten mit 124 von 135 Punkten den Bewerb für sich entscheiden. Knapp gefolgt von den Falken aus Ulmerfeld-Hausmening mit 123 Punkten und den Steinböcken aus Waidhofen/Ybbs mit 118 Punkten. Wir gratulieren und bedanken uns bei allen Mitwirkenden - besonders aber bei den Kindern für ihre Disziplin.

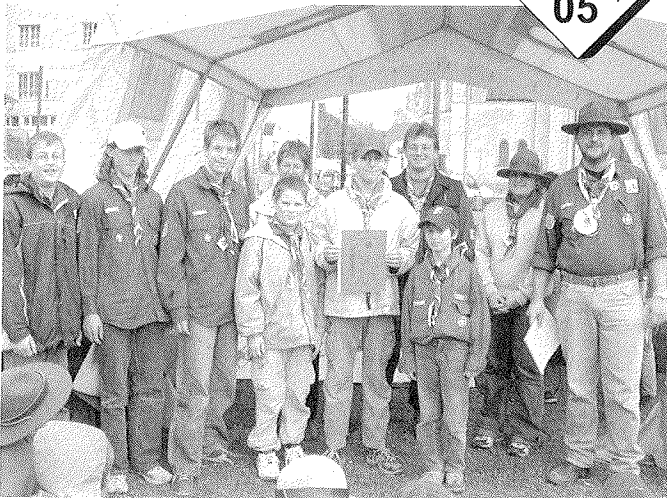
Das Gu/Sp Team Amstetten
Sonja - Rosti - Geri - Rudi - Doris -
Gerlinde - Ulky



Viel Spaß bei der Anmeldung



Geschicklichkeit und Wissen waren sehr gefragt...



Der erste Platz geht an die Patrouille Adler aus Amstetten!



Feldmesse auf dem Fußballplatz

Georgstag in Amstetten

■ Caravelles/Explorer

Leserbrief an die Krawatte

Wie ich so am 24. 04. 2005 durch die wunderbaren, neuen und wirklich umfangreich errichteten Kreisverkehre von Amstetten schlenderte, bemerkte ich viele Jugendliche mit gelb/blauen Halstüchern. Da über die ganze Stadt verteilt des öfteren Ansammlungen dieser Personengruppen stattfanden, hielt ich bei einer an und fragte, was das da solle. Die Stationsbetreuer erklärte mir, dass heute Georgstag sei und das der Hl. Georg der Schutzpatron der Pfadfinder ist und aus diesem Grund sich die Pfadfinder des Bezirkes alle Jahre treffen. Die einzelnen Altersgruppen bewältigen über den Vormittag verteilt diverse Aufgaben. Weiters erklärten sie mir, dass ich gerade momentan bei einer Station der Ca/Ex bin, welche die 13 - 16 Jährigen beschäftigte. Bei dieser Station mussten die Jugendlichen einen Brunnen nachbauen und dann anschließend mittels Gießkanne diesen zu einem Springbrunnen umzufunktionieren. Eine andere Aufgabe einer Station bestand darin, ein Bild zu zeichnen und diese dann an Spaziergänger wie mich zu verkaufen (ob da wohl der nächste Da Vinci gefunden wurde?). Außerdem mussten sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse bei der nächsten Station unter Beweis stellen. Wie ich ziemlich zum Schluss erfuhr, waren die Gruppen, die ich den ganzen Vormittag so beobachtete, zusammengesetzt aus dem ganzen Bezirk, was die Aufgaben, die sie so gestellt bekamen, nicht unbedingt erleichterten.



Keine Behandlung gegen Fußpilz, sondern Zehenfarben.

Nach dem Mittagessen beim Pfadfinderheim gab es noch eine eilige Messe und die Siegerehrung, wo dieses mal alle vom Bezirk gewonnen haben dürften, da sie ja durcheinander gemischt waren. Eigentlich ganz schön viel Arbeit, die Ihr mit den Jugendlichen leistet. Dafür wollte ich mich mit diesem Leserbrief mal bei Euch bedanken, da ja die Jugend unsere Zukunft ist.

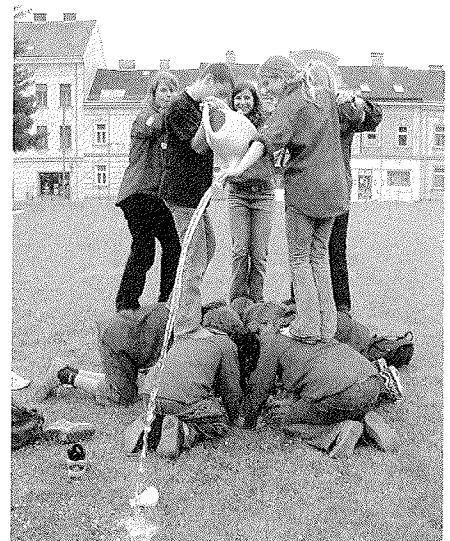
Danke! Ein Bürger von Amstetten



Puzzlemeister



Pioniere unserer Tage

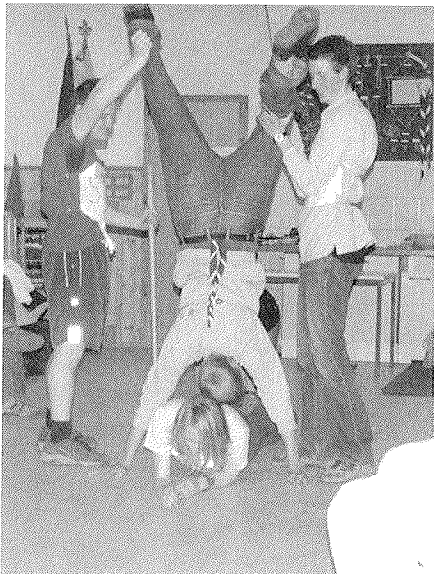


Figurenbrunnen

■ Ranger/Rover

Die Ranger und Rover begannen mit ihrem Programm schon am Samstag Abend: Treffpunkt war um 18 Uhr im Pfadfinderheim. 23 Ra/Ro aus dem Bezirk nebst ihren Führern waren unserer Einladung gefolgt. Gemeinsam bereiteten wir unser Abendessen zu, je nach Geschmack vegetarisch oder fleischorientiert.

Nach der Gruppeneinteilung hatten die bunt zusammengewürfelten Teams die Chance, sich auf einem einstündigen Spaziergang kennenzulernen. Dabei begannen sie auch schon mit der Planung ihrer Einlage für die Abendveranstaltung: Nichts anderes als der Wettstreit zwischen verschiedenen Zirkussen stand auf dem Programm. Die Artisten hatten dann im Heim noch eine Stunde, um ihren Auftritt vorzubereiten. Als alle Kostüme gebastelt und alle Choreografien ausgefeilt waren, begann die Vorstellung: Dem staunenden Publikum präsentierten sich akrobatische Löwen, ein tapsiger Tanzbär, eine Märchenhochzeit (bei der der Papst als Ehestifter fungierte) und eine



Akrobatische Löwen in der Zirkusarena

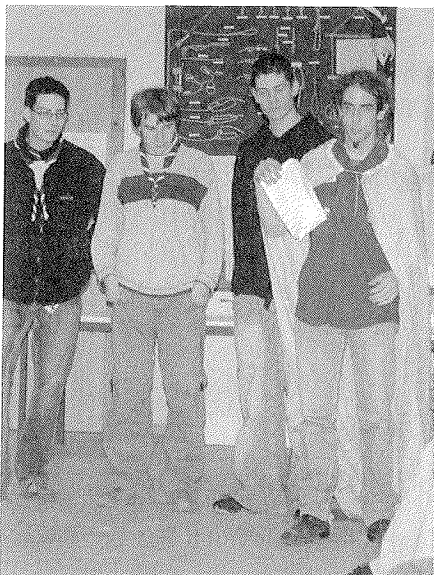
Zaubershow, in deren Verlauf Günters 10 Euro-Schein verschwand.

Um Mitternacht nahmen wir ein stärkendes Gulasch zu uns, dann begaben wir uns auf Nachtmarsch. Dieser war der letzte Teil des Wettkampfes: Der Weg war in mehrere Etappen gegliedert. Jede Gruppe war für die Orientierung auf je einem Teilstück verantwortlich. Mit Karte und Kompass bewaffnet durchquerten wir den Spitalswald, etliche Felder, Wiesen und Bäche und ließen unter dem wohlwollenden Schein des Vollmondes das Lichtermeer Amstettens hinter uns. Damit die Wanderung nicht zu eintönig wurde, gab's immer wieder Sonderprüfungen zu bestehen. Etwas müde und durchnässt erreichten wir die Sandsteinhöhlen in Seisenegg. Dort erwarteten uns warmer Tee und Kekse bei Kerzenlicht. Gegen 5 Uhr kehrten wir ins Pfadfinderheim zurück.

Es wird niemand verwundern, dass wir uns mit dem Aufstehen am Sonntag ein wenig Zeit ließen. Vor dem Mittagessen veranstalteten wir noch die feierliche Siegerehrung, dann schlossen wir uns den anderen Altersstufen zum Mittagessen und zur Feier der Hl. Messe an.



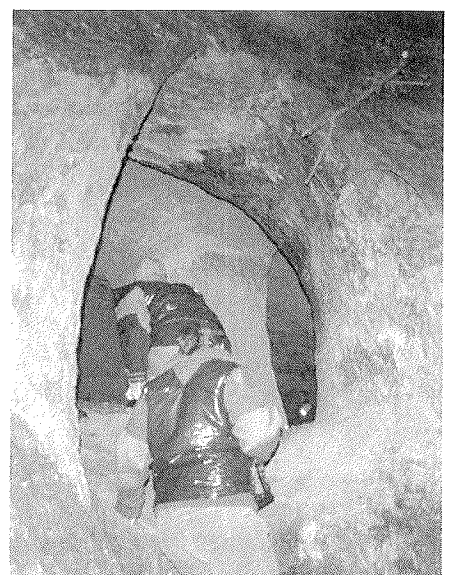
Die stolzen Sieger nach einer Nacht voller Herausforderungen



Daniel lässt 10 Euro verschwinden



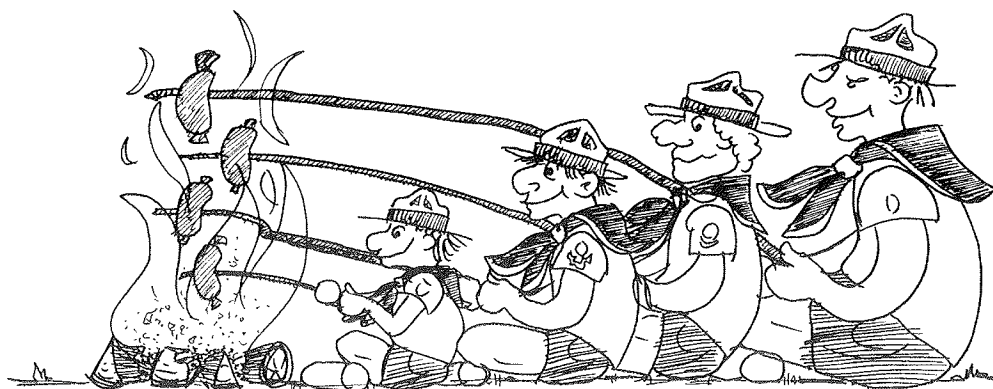
Aufbruch zum Nachtmarsch zu den...



Sandsteinhöhlen in Seisenegg

Termine ab Juni 2005

5. 6. 2005	Landessondertreffen der Wichtel/Wölflinge	Kematen/Gleiss
16. - 23. 7. 2005	Sommerlager der Guides/Späher	Lugendorf
30. 7. - 6. 8. 2005	Sommerlager der Wichtel/Wölflinge	Baden/Wien
30. 7. - 13. 8. 2005	Sommerlager der Caravelles/Explorer	Dorset/England
7. - 14. 8. 2005	Sommerlager der Ranger/Rover	Reutte



Für die Nummer 71 unserer Gruppenzeitung haben wir 400 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco
p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Barbara, Bernhard, Ceki, Christl, Doris, Geri, Gerlinde, Gerty, Günter, Heidrun, Kathi, Manni, Sylvia, Rudi, Ulky

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfindergruppe Amstetten, 3362 Öhling 121 / Postentgelt bar bezahlt

Pfadfinderheim: 07472/62145-27

<http://vereine.amstetten.at/pfadfinder>

DVR Nr. 0635154